Sardinien. (5. 5.)

Das sardinische Haus stammt von den Grafen von Savoyen ab, deren Stammvater Beroald († 1000) gewesen sein soll. Graf Amadeus 8. wurde vom Kaiser Sigismund, 1416, zum Herzog von Savoyen erhoben. Herzog Karl Emanuel 1. (1630) hatte 2 Söhne. Der ältere, Victor Amadeus 1. († 1637), ist Stammvater der 1831 im Mannsstamm erloschenen Linie. Von dieser erhielt Herzog Victor Amadeus 2. im Utrechter Frieden, 1713, Sicilien und den Königstitel, mußte Ersteres aber, 1720, gegen Sardinien vertauschen. — Als eine Seltenheit verdient bemerkt zu werden, daß von den sechs Königen dieser Linie, drei resignirten. — Der jüngere Sohn, Thomas Franz († 1656) stiftete die Nebenlinie: Savoyen-Carignan *), welche den Herzogstitel führte, bis sie 1831 der Hauptlinie, oder königlichen, im Besitze der sardinischen Staaten folgte, deren Größe 1372 Q. M. ist, von 4,650,360 Menschen bewohnt. — Volliährig wird der König mit dem zurückgelegten 14. Jahre. — Residenz: Turin. Kathol. Konf.

König: Karl Albert Amadeus, geb. 2. Oct. 1798, Herzog v. Savoyen-Carignan bis 27. Apr. 1831, wo er dem Könige Karl Felix, mit dessen Tode die Hauptlinie erlosch, als König folgte, verm. in Florenz 30. Sept. 1817 mit der Erzherzogin Therese Franz. Jos. Joh. Bened., Tochter des 1824 † Großherzogs, Ferdinand 3. v. Toscana, geb. in Wien 21. März 1801.

Kinder.

1. Victor Emanuel Mar. Albr. Eug. Ferd. Thomas, geb. 14. März 1820, Kronprinz und Herzog v. Savoyen, verm. im Schlosse Stupinigi bei Turin 12. April 1842 mit der Prinzessin Mar. Adelheid Franz., Tochter d. Erzherzogs Rainer v. Oesterreich, geb. in Mailand 3. Juni 1822.

Kinder.

a) Chlotilde Mar. Ther. Luise, geb. 2. März 1843 in Turin.

---

*) Ein jüngerer Ast derselben erlosch 1736, mit dem historisch bekannten Prinzen Eugen von Savoyen.

b) Humbert Rainer Karl Eman. Jos. Mar. Ferd. Eug., geb. das. 14. März 1844.

2. Ferdinand Mar. Alb. Am. Philibert Vincenz, geb. 15 Nov. 1822, Herzog v. Genua.

3. Christine Karol. Felic., geb. 4. Juli 1826, † 1828.

Schwester.

Mar. Elisabeth Franz., geb. 13. Apr. 1800, verm. Erzherzogin Rainer v. Oesterreich seit 1820.

Eltern.

Herzog Karl Eman. Ferd., geb. 24. Oct. 1770, folgte dem Vater Victor Ludw. Amad. 20. Sept. 1780, † 16. Aug. 1800, verm. in Augsburg 25. Oct. 1797 mit Mar. Christine, Tochter des 1796 † Prinzen Karl v. Sachsen *), geb. 7. Dec. 1779, besitzt die Herrschaften Isdebnik und Mylenice bei Krakau in Galizien, wieder verm. mit ꝛc. v. Montleart, welcher den österr. Fürstenstand erhielt.

Großvaters Bruder.

Eugen Mar. Ludw., geb. 21. Oct. 1753, Gr. v. Villafranca, franz. Oberst, † 30. Juni 1785; verm. im Dec. 1779 mit Luise Anne de Mahon aus St. Malo in der Normandie, geb. ....., † ..... (Diese Ehe wurde vom damaligen Könige, Victor Amadeus 3, nicht anerkannt.)

Sohn.

Joseph, geb. 30. Oct. 1783, nannte sich: Chevalier de Savoye, † bei Paris 15. Oct. 1825, verm. 180.. mit ....., Tocht. des Herzogs de la Vauguyon, geb. 1783, † in Auteuil 1828.

Kinder,

(wurden durch ein Decret des jetzigen Königs v. Sardinien vom

*) Dieser Sohn Kurfürst August 2. v. Sachsen, als König von Polen August 3, war von **1758—1763**, Herzog v. Curland, und verm. sich **25.** März **1760** mit Franziska Corvin-Krasinsky (geb. **9.** März **1745**), welche im Juni **1775** in den Reichsfürstenstand erhoben ward, und **30.** April **1796** starb. Vom Chef des Hauses ist diese Ehe nie anerkannt worden.

28. Apr. 1834, für Prinzen u. Prinzessinnen von königl. Geblüt anerkannt und für successionsfähig erklärt.)

1. Marie Vict. Luise Philiberte, geb. 29. Sept. 1814, verm. 1837 mit dem Prinzen Leopold v. Sicilien, Graf v. Syracus.

2. Eugen Eman. Jos., geb. 14. Apr. 1816, Pr. v. Savoyen-Carignan.

Mar. Christine Ther., geb. 17. Jan. 1779, Tocht. des 1825 † Königs Ferdinand 4. v. Sicilien, Wittwe des 27. Apr. 1831 † Königs Karl Felix v. Sardinien, mit dem sie sich 6. Apr. 1807 vermählte.

Zwillings-Töchter
des 10. Jan. 1824 † Königs Victor Emanuel 1.

Mar. Theresie Ferd. Felice Gajetana Pia, verm. Herzogin v. Lucca seit 1820, und

Maria Anna Kar. Pia, verm. 1831 mit dem damal. Kronprinzen, jetzigen Kaiser Ferdinand 1. von Oesterreich. Beide geb. in Rom 19. Sept. 1803.

Sayn-Wittgenstein. (42.)

Die Grafschaft Sayn am Rhein, jetzt Nassauisch, gehörte früher den Grafen Sayn, einem Nebenaste des Hauses Nassau. Des letzten Grafen von Sayn, Heinrich 2. Schwester Adelheid, vermählte sich mit Johann Grafen von Sponheim. Als ihr Bruder Heinrich 1246 starb und mit ihm sein Geschlecht erlosch, folgten ihm, im Besitz der Grafschaft Sayn, die beiden Enkel der Schwester, Heinrich und Gottfried Grafen v. Sponheim. 1264 theilten diese ihre Besitzungen. Der ältere, Heinrich, bekam Sponheim, der jüngere, Gottfried, Sayn. Gottfried nahm den Namen Sayn an, und dieser ist Stammvater des jetzigen Sayn'schen Hauses, das späterhin, durch Heirath, die Herrschaft Homburg an der Mark und die Grafschaft Wittgenstein an sich brachte. Näherer Stammvater ist Ludwig der ältere. Er vereinigte alle Besitzungen, und † 1607. Seine 3 Söhne stifteten die noch blühenden 3 Hauptlinien und 2 Nebenlinien, wie folgende Uebersicht zeigt: